

# Ein viertel Jahrhundert Engagement

## Elfi Dzial ist seit 25 Jahren Vorsitzende des Ortsvereins Traunreut

Elfi Dzial ist seit sage und schreibe 25 Jahren Vorsitzende des Ortsvereins Traunreut. Die AWO Traunreut sei „untrennbar verbunden“ mit dem Namen Elfi Dzial, schrieb die Passauer Neue Presse bereits 2017. „Ich bin ein AWO-Mensch durch und durch“, sagte Elfi Dzial im Frühjahr 2022 über sich selbst.

Zur AWO kam Dzial über einen Job im Seniorenzentrum in Traunreut. Dort begann sie als Verwaltungskraft und stieg dann zur Hauswirtschaftsleitung auf. Insgesamt 22 Jahre war sie im Seniorenzentrum tätig. Und es war auch eine Heimleiterin, die sie Ende der 90er-Jahre ansprach, ob sie nicht Vorsitzende des Ortsvereins werden wolle. Neben dem Amt als Ortsvereinsvorsitzende ist Dzial seit 2006 auch im Vorstand des Kreisverbands Traunstein tätig, seit 2016 hat sie dessen Vorsitz inne.

### Lebhaftes Vereinsleben

Als Ortsvereinsvorsitzende organisiert und prägt Elfi Dzial ein lebhaftes Vereinsleben in Traunreut. Jedes Jahr gibt es ein festes Programm mit regelmäßigen Veranstaltungen für alle Mitglieder. Normalerweise beginnt es mit dem Neujahrsempfang, geht weiter mit Faschingsveranstaltungen und mit Geburtstagsfeiern für alle runden und halbrunden Geburtstagskindern und klingt aus mit diversen Tanzabenden. Auch Ausflüge werden organisiert, nach Salzburg, zum Mondsee, nach Amstetten oder auf die Winklmoosalm, zuletzt ging es nach Wasserburg.

„Zu Corona-Zeiten war vieles leider nicht möglich“, berichtet Dzial. Daher griff sie in den letzten zwei Jahren immer wieder zum Telefon und kontaktierte ihre Mitglieder persönlich. Außerdem schreibt Dzial regelmäßig Artikel für die Lokalpresse, in denen sie unter anderem von gemeinsamen Ausflügen und Aktivitäten berichtet. Auf diese Berichte hin klingelt dann auch regelmäßig ihr Telefon und Mitglieder suchen den Kontakt zu ihr. Vor allem bei fallenden Inzidenzen kamen sofort Nachfragen wie: „Wann ist denn wieder etwas los?“ Und: „Wann können wir uns denn wieder treffen?“

### Hilfe und Unterstützung

Neben dem geselligen Programm unterstützt der Ortsverein Traunreut auch Hilfesuchende vor Ort. Vor Corona gab es beispielsweise regelmäßig eine Sprechstunde im örtlichen Mehrgenerationenhaus. Dabei ging es um Seniorenberatung und Pflegeberatung sowie die Vermittlung an zuständige Ämter und vieles mehr. Für Grundschulkindern wurde bis 2020 freitagnachmittags

im Traunreuter Seniorenzentrum ein kostenloser, offener Spielnachmittag veranstaltet.

Und auch im Ausland ist der Ortsverein Traunreut mit einem Hilfsprojekt unterstützend tätig. Seit 1998 gehen regelmäßig Transporte mit Hilfsgütern in eine Sozialtherapeutische Klinik in Rumänien. Der Kontakt kam in den 90er-Jahren über den Hausmeister des Traunreuter Seniorenzentrums zustande, der ursprünglich aus Rumänien stammte. Bei der bislang letzten Fahrt 2020 konnte Elfi Dzial einen großen Laster mit Betten und medizinischen Apparaten in Rumänien übergeben. Im Herbst 2022 ist ein weiterer Transport geplant.



© Ortsverein Traunreut

### Nachfolger\*in gesucht

Elfi Dzial, die heute über 70 ist, sucht bereits seit einigen Jahren ein\*e Nachfolger\*in für den Vorstandsvorsitz des Ortsvereins Traunreut. Viele Mitglieder kommen gerne zu den Veranstaltungen und helfen auch an der einen oder anderen Stelle mit. Ein offizielles Amt möchte, laut Dzial, bislang jedoch niemand gerne übernehmen. „Dabei würde ich meine\*n Nachfolger\*in natürlich tatkräftig unterstützen“, sagt Dzial. Und so versucht sie weiter, einen neuen Vorstand aufzubauen und damit die Zukunft der Ortsvereins Traunreut zu sichern.

Linda Quadflieg-Kraft